



Geldregen: Bei den Dividenden spielt die Musik

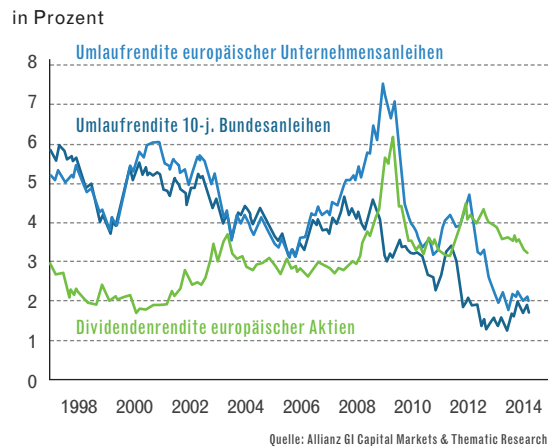
zent der befragten Kleinanleger sogar eine geringere Kurssteigerung in Kauf nehmen.

Am liebsten hätten sie natürlich beides: Dividende und Kursplus. „Mithilfe einer fundamentalen Dividendenstrategie lassen sich trotz der Kurszuwächse im vergangenen Jahr üppige Dividendenrenditen verdienen“, sagt Dennis Nacken, Analyst bei Allianz Global Investors (AGI). Laut einer Studie des Vermögensverwalters machten die Ausschüttungen in den vergangenen 40 Jahren rund 40 Prozent der Gesamtrendite europäischer Aktien aus (siehe Grafik Seite 5).

Auch der Vergleich mit anderen Assetklassen ist aufschlussreich: Mit einer Dividendenrendite von zum Teil mehr als vier Prozent werfen viele Aktien derzeit mehr als doppelt so viel ab wie Bundesanleihen. Die Dividendenrendite übertrifft häufig gar die Rendite von Anleihen

DIVIDENDENRENDITEN IN EUROPA AUF ATTRAKTIVEM NIVEAU

Dividendenrenditen europäischer Konzerne und Renditen von Bundes- und Unternehmensanleihen.



des gleichen Konzerns (siehe Grafik oben). So rentieren beispielsweise die Bonds von Daimler und BASF mit circa einem Prozent, während die Dividendenrendite bei 3,5 Prozent liegt.

Dividendenerhöhungen voraus. Apropos Einzelaktien: Hätte die Deutsche Telekom in den vergangenen zehn Jahren keine Dividende bezahlt, würden Anleger 26 Prozent Verlust zu verschmerzen haben. Tatsächlich liegen T-Aktionäre – dank der Dividende – 36 Prozent im Plus. In diesem Jahr macht der Magenta-Konzern Dividenden-Fans allerdings keine Freude: Die Ausschüttung wird gekürzt. Damit gehört die Telekom neben Eon, RWE, Lanxess und K+S zu den Unternehmen im Dax, die vo- ▶

PRÄSENTIERT VON



patriarch.
MULTI-MANAGER GMBH

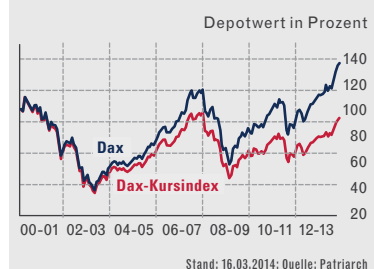
Doppelte Chance auf Ertrag

Der Patriarch Classic Dividende 4 Plus kombiniert die angestrebte Ausschüttung von 4 % p. a. mit der Aussicht auf Gewinne aus Kurssteigerungen

Anleger suchen in Niedrigzinszeiten eine Alternative. Diese soll ohne ein zu großes Risiko mehr Rendite bringen. Der Patriarch Classic Dividende 4 Plus (WKN: HAFX6R) bietet beides. Er setzt auf Top-Dividendenzahler wie Munich RE, aber auch auf Exoten wie Coca-Cola Amatil. Vodafone, das jüngst Aktionären 61,5 Milliarden Euro Sonderausschüttungen auszahlte, gehört

ebenfalls zum Portfolio. Mit 6,4 Prozent liegt die Dividendenrendite des Dividende 4 Plus deutlich über der Benchmark. Attraktiv ist außerdem der Ausschüttungsmodus. Viermal im Jahr wird ein Teil der Dividenden ausgezahlt, angestrebt wird jeweils ein Prozent. Der Fonds ist somit nicht nur eine Alternative zum Festgeld, sondern auch zu anderen Dividendenfonds. www.div-4.de

ATTRAKTIVE ENTWICKLUNG



Lohnender Fokus: Dividendenstarke Aktien bringen eine Mehrrendite von 40 Prozent